Lied einer Mutter

Autor(en): **Von Bodman, Emanuel**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 21

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-456419

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die zweite Konferenz

Derson

Kommen Sie rein, kommen Sie rein! Letztes Auftreten sämtlicher Künstler! Und jedem, der nicht zufrieden ist, geben wir das Geld zurück!

Lied einer Mutter

Es kommt die schwarze Nacht.
Schlaf, mein Ännchen im kleinen Bette!
Ach, wem noch ich so ein Bettlein hätte!..
Du weißt es nicht,
Warum deine Mutter wacht.

Es kommt die schwarze Nacht.
Mein Gott, wie schmal sind meine Wangen,
Seit dein Vater von mir gegangen.
Ich glaube, ich hab
Seither nie mehr gelacht.

Es kommt die schwarze Nacht.
Ich wollte, sie brächte uns armen Dingern
Behutsam, behutsam mit kühlen Fingern
Das Herz zum Stehn,
Daß es keinen Schlag mehr macht.

Emanuel von Bodman

Der „Nebelspalter" erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt für 3 Monat Fr. 5.50, für 6 Monat Fr. 10.75, für 12 Monat Fr. 20.—, zahlbar per Nachnahme oder auf Postcheck IX 637. Insertionspreis: 70 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile. — Redaktion: Paul Altheer, Scheuchzerstrasse 65, Zürich, Telephon Hott. 31.75
Druck und Verlag: E. Löpfe-Benz, Rorschach. Telephon 3.91. — Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.